



Luftsportdepesche Rhein-Main-Saar Ausgabe Nr. 13 vom 22. Juni 2011

- Open Airport auf dem Quirnheimer Berg

Die Fliegerkameraden vom Luftfahrtverein für Grünstadt und Umgebung e.V. möchten recht herzlich zum traditionellen „Open Airport auf dem Quirnheimer Berg“ am Sonntag, den 3. Juli 2011, einladen. Auch für dieses Jahr haben sich wieder viele Flugzeuge angemeldet und zusätzlich wird die traditionelle Oldtimersternfahrt des Technikmuseums Leininger Land auf dem Flugplatz stattfinden. Für gutes Essen, für selbstgebackenen Kuchen und erfrischende Getränke wird wieder bestens gesorgt sein. Für alle Echo-Klasse-Flugzeuge liegt eine allgemeine Außenlandegenehmigung bis 2,0 t MTOW vor, Ultraleicht und Motorsegler sind natürlich ebenso herzlich willkommen. Ausführliche Informationen liegen dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

- Sicherheitstraining bei der Flugsportvereinigung Schwalm e.V.

So mancher Beobachter stellte sich die Frage: „Stürzt da gerade ein Segelflieger ab oder ist schon wieder Kunstflugwoche?“, als das Treiben der Segelflieger in Schwalmstadt Ziegenhain zu sehen war. Beides falsch: Flugschüler aber auch erfahrene Piloten der Flugsportvereinigung Schwalm e.V., probten den Ernstfall. Mit einem speziell dafür zugelassenen Fluggerät übten sie Gefahrensituationen in 1.200 m über dem Erdboden, wie z. B. einen Strömungsabriß bei zu wenig Fahrt. Bei den technisch ausgewogenen, neueren Flugzeugmodellen ist der Strömungsabriß zwar immer noch möglich, aber sie kommen nicht so leicht ins Trudeln. Deshalb wurde jetzt zu den Übungen ein Fluggerät der Kunstfluggemeinschaft Hessen Friedberg e.V. ausgeliehen. Der explizit für den Kunstflug ausgerichtete „Fox“ sieht aus wie ein kleiner Jet; er ist ein schnelles und leicht wendiges Flugzeug und ist für Trudel- und Rollübungen in der Luft geradezu prädestiniert. Von vielen hessischen Vereinen wird er zum Flugsicherheitstraining genutzt. Unter fachkundlicher Betreuung von FSV-Fluglehrer und Kunstflugmeister Klaus Kahler erhielten die Piloten einen Einblick in die möglichen Gefahren. Es sieht gefährlicher aus als es ist und soll den Piloten zeigen, dass man bei schneller und richtiger Handlung auch gefährliche Situationen zügig in den Griff bekommen kann. Aber auch der Spaß-

faktor beim Kunstflug solle nicht zu kurz kommen, erklärte Meister Kahler. Um die 50 „Kopfüber-Übungen“ hat er an einem Wochenende absolviert. Dass es aufregend war, aber auch viel gelernt wurde, bestätigten die Flugschüler.



Bild und Text: Heike Knauff-Oliver

Auf jeden Fall habe es aber auch sehr viel Spaß gemacht. „Einfach geil“, war die allgemeine Aussage. So manchem auch erfahrenen Piloten habe es einiges an Adrenalin, Können und Energie abgefordert, bestätigten alle Teilnehmer. Achterbahn sei ein Eislecken dagegen, ergänzten die Flugschüler stolz. Sie hätten viel gelernt und gingen nun erst recht mit immer noch viel Respekt, aber mit mehr Zutrauen an die Fliegerei heran. Auf jeden Fall aber hat Sicherheit einen hohen Stellenwert beim FSV.

• **DAeC - Newsletter Ausgabe 6/2011**

Der aktuelle Newsletter des Deutschen Aero Club e.V. Ausgabe 5/2011 ist erschienen und dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument beigelegt.

• **Bericht: Hessisches Modellflug-Jugendzeltlager**

Ein großer Erfolg war das Modellflug-Jugendzeltlager des Hessischen Luftsportbundes e.V. im Zeitraum vom 10. bis 13. Juni 2011. Auf Einladung des Landesjugendleiters Jürgen Pichotta kamen 15 Jugendliche auf das Vereinsgelände des VfL-Wetzlar. Das Fliegen, Bauen und Fachsimpeln mit Gleichgesinnten stand dabei im Vordergrund. Zum Spielen und Herumtollen hatten alle

ausreichend Gelegenheit. Die Modellwerkstatt wurde für Theorie, Baupraxis und Reparaturen genutzt. Höhepunkte des Jugendzeltlagers waren u. a. das kostenlose Fliegen in einem manntragenden Segelflugzeug, Grillen am Lagerfeuer und das Kuchenbuffet während der gesamten Veranstaltung. Da die Jugendarbeit in Hessen ein zentrales Thema ist, kamen auch der Vizepräsident des HLB Hans Kordubel, der Landesmodellflugreferent Karl Scharning, der Vorsitzende des Sportausschuß Breitensport und Jugend des DAeC Thomas-Alexander Ladach, der Weltmeister im Segelflug (F3B) Reinhard Liese und der Landesausbildungsleiter-Modellflug Dr. Klaus Stallmann.



• Bericht: Modellflugfreizeit auf der Wasserkuppe

Auch in diesem Jahr hat sich zum fünften Male im Zeitraum vom 25. April bis zum 1. Mai 2011 eine Gruppe unerschrockener und besonders motivierte Modellflieger gefunden, um eine weitere Jugendmodellflugfreizeit auf der Wasserkuppe durchzuführen. Einige Mitglieder und ausgebildete Übungsleiter aus verschiedenen hessischen Vereinen verbrachten die zweite Woche der hessischen Osterferien fernab vom Alltagsstreß ausschließlich mit der Modellfliegerei und dem Modellbau. Wie in den letzten Jahren bot die Jugendbildungsstätte Wasserkuppe nicht nur die richtige Unterkunft direkt auf der Kuppe, sondern auch



das Privileg, einen riesigen Raum zum Bauen, zum Reparieren und vor allem zum Fachsimpeln zur Verfügung zu haben. Ein ausführlicher Bildbericht liegt dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

• Übersicht der beigefügten PDF Dokumente

- 01) Luftsportdepesche Nr. 13 vom 22. Juni 2011
- 02) Open Airport auf dem Quirnheimer Berg
- 03) Sicherheitstraining bei der Flugsportvereinigung Schwalm e.V.
- 04) DAeC - Newsletter Ausgabe 6/2011
- 05) Bericht: Hessisches Modellflug-Jugendzeltlager
- 06) Bericht: Modellflugfreizeit auf der Wasserkuppe

Mit fliegerischen Grüßen

gez. Markus Lenz, Pressereferent

Hessischer Luftsportbund e.V.

ppa. Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar

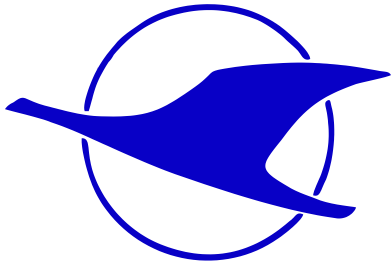
Herausgeber der „Luftsportdepesche“ und Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:

ISSN 1869-8603 | Hessischer Luftsportbund e.V. + Aero Club Saar e.V. + Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.

Der Hessische Luftsportbund e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Darmstadt, VR 1112

Der Aero Club Saar e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Saarbrücken, VR 2416

Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Bad Kreuznach, VR 538



...unD **AC**tion !

5te offene Modellflugfreizeit auf der Wasserkuppe (Rhön)

25. April – 01. Mai 2011

Auch in diesem Jahr hat sich, inzwischen zum 5. Mal, eine Gruppe unerschrockener und besonders motivierte Modellflieger gefunden, eine weitere Jugendmodellflugfreizeit auf der Wasserkuppe durchzuführen. Einige Mitglieder und ausgebildete Übungsleiter aus verschiedenen hessischen Vereinen verbrachten die zweite Woche der hessischen Osterferien fernab vom Alltagsstress ausschließlich mit der Modellfliegerei und dem Modellbau.

Wie in den letzten Jahren genossen wir in unserer Unterkunft, der Jugendbildungsstätte Wasserkuppe direkt auf der Kuppe, das Privileg, einen riesigen Raum zum Bauen, Reparieren und vor allem Fachsimpeln zur Verfügung gestellt zu bekommen. Gemeinsam



macht es eben doch noch mehr Spaß als allein im eigenen Keller und jung und alt konnten so vom Ideenreichtum aller Anwesenden profitieren. Im Besonderen sind hier die vielen Jugendlichen anzusprechen, die in diesem Jahr von den verschiedenen Übungsleitern betreut wurden. Auch Dank einer sehr guten und besonders freundlichen Unterstützung seitens der Modellbauerhersteller und Firmen, konnte das Projekt Wasserkuppe 2011 nur ein Erfolg werden. Für die verschiedenen

Altersstufen standen sogenannte Schaumwaffeln als Bausatz zur Verfügung und andere konnten einen Elektrosegler Junior/Thermik Sport fertigstellen. Zudem kamen unterschiedliche Balsaholzglider oder auch der Mini Uhu zum Aufbau. Für jeden Teilnehmer war garantiert etwas dabei und einige brachten natürlich auch ihre eigenen Projekte von Zuhause mit. Spezielle Reparaturen an defekten Modellen oder auch die direkte Fertigstellung von angefangenen Modellbausätzen waren eine zum Teil interessante Herausforderung für Erbauer und Übungsleiter. Im theoretischen Teil wurde unter anderem der Umgang mit Klebstoffen und Harz mit den Jugendlichen besprochen, denn gerade hier ist besondere Sorgfalt und Vorsicht angebracht.

Im Besonderen konnte die Werkstatt des hessischen „TÜV“, der LTB Prüfstelle Wasserkuppe, für die manntragenden Flugzeuge, besichtigt werden. Der Luftfahrttechnische Betrieb (LTB) ist vom Luftfahrtbundesamt anerkannt. Der LTB bildet das Technische Personal aus, das in den Vereinswerkstätten die Wartung und Instandhaltung an Luftfahrzeugen durchführt. Darüber hinaus werden eine Vielzahl von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen angeboten und durchgeführt. Hier wurde unter anderem gezeigt wie Leisten gebogen und Holz im Flugzeugbau verarbeitet wird.



Für die gesamte Zeit der Freizeit stand der Leiter der LTB Prüfstelle und Vize-Präsident des Hessischen Luftsportbundes, Hans Kordubel, allen Teilnehmern mit Frage und Antwort zur Verfügung – Ein wirkliches Highlight und hiermit ein Dank an ihn!



Im Vorfeld war das Wetter in diesem Jahr absolut hervorragend. Angenehme Temperaturen, meist leichter Wind, sodass neben Hang- auch ausgedehnte Thermikflüge möglich waren. Wir warfen mutig auch große Modelle den Hang hinunter, genossen den Nervenkitzel bei vereinzelt Absaufern und vor allem die große Freude, sich dann doch wieder hoch zu kämpfen. Dass wir auch mal ins Tal laufen mussten, um ein Modell zu bergen, spricht für sich,

aber auch für den tollen Zusammenhalt und das gegenseitige Mitfiebern, Helfen und Tipps geben, wenn dann doch mal ein Flieger drohte, unten im Tal in Baumwipfelhöhe eine Notlandung absolvieren zu müssen.

Viel Zeit verbrachte der ein oder andere mit Landeübungen oder Startvorgängen. Wertvolle Tipps und Anregungen zum Modellfliegen kamen selbstverständlich auch von den anwesenden international wettbewerbserfahrenen Piloten. Wir waren ja schließlich auch zum Lernen da!

Von allen ungeduldig und erwartungsvoll herbei gesehnt war die Tombola und Preisverleihung für die Jugend und hier eben nur für sie. Dank einer sehr großzügigen und freundlichen Unterstützung einiger namhafter Modellbauerhersteller und Firmen konnte diese für alle jugendlichen Teilnehmer unter 18 stattfinden. Schon im Vorfeld wurde der Preistisch vorbereitet und aufgebaut. Am Freitagabend war es dann soweit und



die anwesenden Jugendlichen konnten nach einer kurzen Ansprache die kostenlosen Lose ziehen um dann ihre Sachpreise entgegenzunehmen. Ein bewegender Moment für alle Anwesenden!!!

Wieder einmal verbrachten wir alle eine herrliche und unvergessliche Woche, bei der in diesem Jahr wirklich ausnahmslos alles passte. Nur etwas länger hätte es wie immer sein können...

Leider waren nicht alle Teilnehmer in der Lage über die gesamte Zeit dabei zu sein, aber im nächsten Jahr soll das dann besser klappen! Zumindest war das der Tenor aller Aussagen für 2012 ;-)



Wir danken an dieser Stelle von Herzen unseren Unterstützern und Sponsoren der Veranstaltung ohne die es sicherlich nicht in dieser Form möglich gewesen wäre die Veranstaltung durchzuführen und dies waren in gemischter Reihenfolge:

Jamara # Robbe Modellsport # Graupner Modellbau # Oracover und Lanitz-Prena Folien Factory GmbH # Multiplex Modellsport GmbH # FMT # Neckar Verlag GmbH # Modell Aviator # HLB # LTB Hessen # DAeC # Jugendbildungsstätte Wasserkuppe # GFS Wasserkuppe # Flugschule Wasserkuppe # R & G Faserverbundstoffe # ACT

Besonderen Dank an alle Helfer und den ausgebildeten Fachübungsleitern und natürlich den Teilnehmern im allgemeinen, denn ohne sie wäre es eben keine Freizeit auf der Wasserkuppe! Ein besonderer Dank auch an das Team um Oliver Schwenk von der JBS!

Wasserkuppe 2012? Unbedingt wieder!

Thomas-Alexander Ladach, HLB/DAeC Sportausschuss Modellflug
Mai 2011



NEWSLETTER Ausgabe 6/2011 vom 15. Juni 2011

**KREDITKARTE
FÜR PILOTEN**

www.daec.de/kreditkarte.php

BMU beruft DAeC in den Beirat



Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) hat den DAeC-Umweltreferenten Dr. Wolfgang Scholze in den Beirat für Umwelt und Sport in seinem Ministerium berufen. 1994 wurde dieses Gremium eingerichtet. In diesem Beirat sind zwölf Vertreter aus Sportverbänden, Umweltorganisationen und Ministerien. Aufgabe des Gremiums ist es, den Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen zu beraten und über aktuelle Themen zu informieren. Der Beirat wird sich noch vor der Sommerpause zu seiner konstituierenden Sitzung treffen.

Unfallprävention im Luftsport

Luftsportverbände und Vereine, die amtlich anerkannte Fluglehrerausbildungs- und Fortbildungsveranstaltungen für den Zeitraum von August bis Dezember 2011 mit mindestens 50 Teilnehmern organisieren und Unterstützung durch die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung haben möchten, können sich melden.



Zur BFU-Unterstützung: www.daec.de/te/BFU_Unterstuetzung.php

Sicherheit: PowerFLARM zum Sonderpreis

Butterfly Avionics hat ein Kollisionswarnsystem für Motorflugzeuge auf den Markt gebracht. Die Bundeskommission Motorflug (BuKo) unterstützt die Einführung des Geräts. Nach Preisverhandlungen bietet die BuKo ihren Mitgliedern PowerFLARM zu Sonderkonditionen an. Sie gibt den ausgehandelten Preisvorteil in voller Höhe an die DAeC-Piloten weiter. Das Angebot gilt bis zum 31. August 2011.



Mehr Informationen unter: www.daec.de/aktuell/2011/06/Power_Flarm.php

100 Jahre Deutschlandflug



Der Deutschlandflug, der älteste Motorflugwettbewerb der Welt, startet am 6. Juli in Hannover. Abschluss ist am 9. Juli in Schleißheim. Dort wird mit einem Festakt das Jubiläum 100 Jahre Deutschlandflug

gefeiert. Mehr unter: www.daec.de/mot/dflug/



NEWSLETTER Ausgabe 6/2011 vom 15. Juni 2011



**KREDITKARTE FÜR
PILOTEN**

WWW.DAEC.DE/KREDITKARTE.PHP

Deutsche Meisterschaft in Zwickau beendet

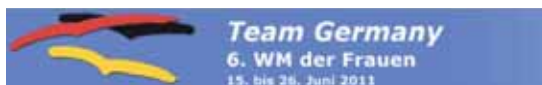


Die neuen Deutschen Meister (v.l.n.r.): Florian Theisinger, Simon Ruopp, Mario Kießling
Foto: Aeroclub Zwickau

Die neuen Deutschen Meister in der Club-, Standard- und Doppelsitzerklasse stehen fest. Die Konkurrenz gewannen Simon Ruopp (Clubklasse), Mario Kießling (Standardklasse) und Florian Theisinger (Doppelsitzerklasse). Während der Meisterschaften konnten an sieben bzw. acht Wertungstagen 825 Flüge mit 217.000 Streckenkilometern absolviert werden. Dem Ausrichterteam des Aeroclub Zwickau gilt ein großer Dank für die hervorragende Organisation und den reibungslosen Ablauf während der Meisterschaftstage.

Um die Deutschen Meistertitel in der 15m-, 18m- und Offenen Klasse wird ab 1. Juli in Lüsse (bei Belzig) geflogen.

Segelflug-WM der Frauen



Das Team Germany startet am 15. Juni mit 11 Frauen in die Titelkämpfe um die Weltmeisterschaft im schwedischen Arboga. Mit dabei sind die Titelverteidigerinnen Susanne Schödel in der 15m-Klasse und Sue Kussbach in der Standardklasse.



Berichte und Informationen unter: www.daec-segelflug.de/events/11/wmfrauen/index.php

FAI Sailplane Grand Prix Finale 2011



Im Juli vor einhundert Jahren machten Darmstädter Schüler die ersten Gleitflüge auf der Wasserkuppe. Zum Andenken an die Pioniere des Segelflugs wird dort das 4. Grand Prix Finale vom 23. bis 30. Juli ausgetragen. Mehr unter: <http://sailplane-grandprix-2011.aero/>





NEWSLETTER Ausgabe 6/2011 vom 15. Juni 2011



**KREDITKARTE FÜR
PILOTEN**

WWW.DAEC.DE/KREDITKARTE.PHP

Deutsche Meisterschaft der UL-Flieger



Nach Jahren des Rückgangs gab es bei der DM auf dem Flugplatz Borkenberge vom 2. bis 5. Juni wieder erfreulichere Teilnehmerzahlen. Zum ersten Mal dabei waren auch ultraleichte Tragschrauber. Meistertitel sicherten sich Viktor Wyklicky/Sven Harsch (Trike) und Christian Frey/Jens Oertel (Dreiachser). Sieger bei den Tragschraubern wurde das Team Frank Dahlenberg/Johannes Lemberg.

Ballonfahrt: Familie Eimers auf Rekordjagd



Um 20.40 Uhr starteten am 24. Mai 2011 zwei Gasballone am Platz in Gladbeck. Wilhelm und Benjamin Eimers wollten Rekorde knacken. Vater Wilhelm knöpfte sich den Weltrekord mit dem 250 m³ kleinen Ballon vor, Sohn Benjamin hatte den deutschen Rekord in der 500-m³-Kategorie im Visier. Es gelang! Eimers Senior war mehr als 23 Stunden in der Luft, der alte Rekord lag bei gut 14 Stunden. Der Junior war deutlich mehr als 24 Stunden unterwegs, er musste 23:17 Stunden überbieten.

Mehr in der Rubrik „Neuigkeiten“ unter www.ballon.org



Unter Schutz gestellt



Jetzt ist es auch in Herford aktenkundig: „Edith und Fred“, die Ka 8 des Herforder Vereins für Luftfahrt, ist als bewegliches, technisches Kulturdenkmal anerkannt. Die Urkunde und Plakette übergab der Bürgermeister Bruno Wollbrink auf dem Neuen Markt in der Herforder Innenstadt.

Bis zum ersten Start mussten die Herforder Segelflieger richtig arbeiten. Weil ein fabrikneues Flugzeug dem Verein zu teuer war, kauften sie in den 1950er Jahren einen Bausatz. Am 2. Juli 1962 hob die Ka 8 zum ersten Mal ab.

Vor einigen Jahren wurde der Oldtimer auf den Namen "Edith und Fred" getauft. Damit ehrten und dankten die Herforder ihrem Fluglehrer Fred Weinholtz und seiner Frau Edith für ihr großes Engagement für den Verein.



NEWSLETTER Ausgabe 6/2011 vom 15. Juni 2011



**KREDITKARTE FÜR
PILOTEN**

WWW.DAEC.DE/KREDITKARTE.PHP

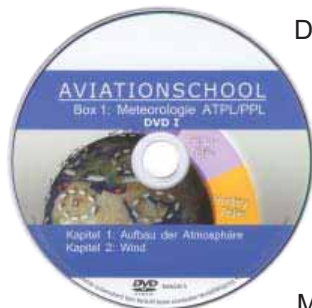
Gemeinsam mehr bewegen

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) begleitet die Kampagne „Aral und dein Verein – Gemeinsam mehr bewegen“. Zehn Sportvereine können je 22.500 Euro gewinnen. Die Tankstellenmarke will damit den Vereinssport in Deutschland unterstützen und Mobilität sowie gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern. Insgesamt stellt Aral 225.000 Euro Preisgeld bereit. Zusätzlich werden unter allen Bewerbungen 200 Tankgutscheine im Wert von je 200 Euro verlost.



Mehr Informationen unter: www.daec.de/aktuell/2011/05/Geminsam_mehr_bewegen.php

DWD-Shop: Wetterkunde leicht gemacht



Die Science-TV GmbH und der Deutsche Wetterdienst haben die DVD-Box „Meteorologie“ herausgegeben. Anschaulich, praxisorientiert und spannend werden in zehn Kapiteln alle Themen der Meteorologie vorgestellt und erklärt. „Aviationschool“ heißt die geplante Serie von Science-TV, in der Themen aus der Flächen- und Hubschrauberfliegerei in Kooperation mit den jeweiligen Spezialisten aufbereitet werden. Meteorologie ATPL/PPL ist Box 1. Vorgesehen sind Produktionen aus insgesamt zehn Bereichen, dazu gehören beispielsweise Luftrecht, Navigation, Aerodynamik und Flugfunk.

Mehr unter: www.dwd.de/aviationschool

Dies ist eine Nachricht des DAeC-Newsletter



Zum Kündigen des Newsletters besuchen Sie bitte die Internetseite: www.daec.de/newsletter/index.php

Impressum

Deutscher Aero Club e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hermann-Blenk-Straße 28, 38108 Braunschweig
<http://www.daec.de/impressum.php>

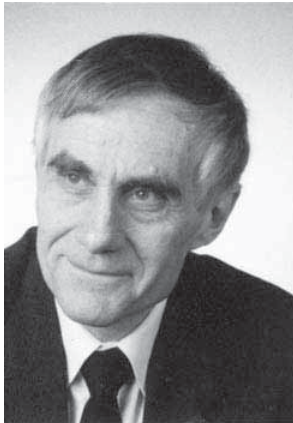


Christina Jung
Öffentlichkeitsarbeit/Webmaster
Telefon: 0531 23540-28
Email: c.jung@daec.de





NEWSLETTER Ausgabe 6/2011 vom 15. Juni 2011



Nachruf

DR. ERICH REICHE

Funktionär für Flieger

Erich Reiche war da, wenn jemand gebraucht wurde. Er organisierte Veranstaltungen, arbeitete als Funktionär in den Gremien, übernahm Verantwortung, vertrat intern wie extern die Interessen der Luftsportler und war dabei leidenschaftlich gerne Pilot. Eins der größten Sportereignisse, das unter seiner Leitung veranstaltet wurde, war das Internationale Oldtimer-Segelflugzeugtreffen in Eggersdorf 2005. Noch heute denken die Oldtimerfans gerne an diese Begegnung. Was er in die Hände nahm, verfolgte er hartnäckig und zielstrebig.

Schon in jungen Jahren lernte Erich Reiche den Luftsport kennen. Er begann als Kind mit dem Modellflug und lernte als Jugendlicher das Segelfliegen. Nach dem Krieg aber verhinderten seine beruflichen Verpflichtungen und Zerwürfnisse mit GST-Funktionären sein Engagement im Luftsport.

Erst 1990, nach der Wendezeit, stieg er wieder ein. Am Flugplatz Müncheberg-Eggersdorf lernte er die noch junge Sportart Ultraleichtfliegen kennen und lieben. Rolf Bausewein und Jens Brändel wurden seine Fluglehrer. Und er wurde Gründungsmitglied und erster Vorsitzender des Ultraleichtflieger-Clubs „Märkische Schweiz“. Auch auf Landesebene setzte er sich als UL-Referent für die Piloten ein. Nach dem plötzlichen Tod des Landesverbandspräsidenten Od Arnold war er bereit, die Verantwortung für alle Luftsportler in Brandenburg zu übernehmen. Nach zehn Jahren und schon von seiner Krankheit gezeichnet übergab er Anfang des Jahres das Amt in jüngere Hände. Die Brandenburger dankten ihm und wählten ihn zu ihrem Ehrenpräsidenten. Zu seinem 80. Geburtstag erhielt er die „Goldene Ehrennadel“ des DAeC.

Dr. Erich Reiche (80) starb am 7. Mai 2011.



Einladung

Liebe Fliegerkameraden,

hiermit möchten wir euch zu unserem traditionellen Open Airport auf dem Quirnheimer Berg am Sonntag, den 3. Juli 2011, einladen.

Auch dieses Jahr haben sich wieder viele Flugzeuge angemeldet und so wird als weitere Attraktion auch eine Broussard zu bewundern sein. Zusätzlich wird die traditionelle Oldtimersternfahrt des Technikmuseums Leininger Land mit einem noch größeren Angebot wieder auf unserem Flugplatz stattfinden.

Zwischen den Rundflügen über unsere schöne Umgebung werden viele Kunstflugvorführungen und Flugzeug- und Windenschleppstarts von Segelflugzeugen zu sehen sein.

Weiterhin werden zwischen den Starts und Landungen Modellflugvorführungen zu bestaunen sein.

Für gutes Essen, wie Bratwurst und Steaks von heimischen Metzgern, von uns selbst gebackenem Kuchen und erfrischenden Getränken wird wieder bestens gesorgt.

Wir würden uns auf ein paar nette Stunden mit euch auf unserem schönen Fluggelände sehr freuen und hoffen auf euer zahlreiches Erscheinen. Für alle Echo-Flugzeuge liegt eine allgemeine Außenlandegenehmigung bis 2t MTOW vor, Ultraleicht und Motorsegler sind natürlich ebenso herzlich willkommen.

Mit Fliegergruß

Ernst Eymann
(1. Vorsitzender)

Sebastian Schöffel
(Schriftführer)



OPEN AIR **PORT**



**Sonntag,
03. Juli 2011**

**ab 10.00 Uhr
Oldtimer Fly-in
Oldtimer-Sternfahrt
Flugzeuge, Autos, Motorräder**



Flugplatz Quirnheim (Grünstadt)

